

Zeuge wird aufgefordert, unter den Angeklagten den Verfasser der Erklärung herauszufinden. Er spricht die Vermuthung aus, Kapl. Dike sei es gewesen. Dike aber bestreitet dies.

Jos. Stollmann weiß nichts Erhebliches zu bekunden; er hat eine Erklärung unterschrieben, wie der vorige Zeuge; er sagt, sie sei ihm vorgelesen worden, sonst würde er sie ja nicht unterschrieben haben.

Christian Zimmer hat zur fraglichen Zeit drei Fremde gesehen, weiß aber nicht mehr, ob es Geistliche gewesen waren oder nicht; er hörte Jemand sprechen, weiß aber nichts Bestimmtes.

Lambert Lichtherz, Regierungsekretär in Trier, bekundet, der Förster Altmayer habe in seiner Gegenwart so über den Vorfall im Walde berichtet, daß er (Zeuge) geglaubt habe, Altmayer sei selbst bei der Aufforderung an die versammelte Menge gewesen; jedoch habe Altm. nicht gesagt, daß er dabei gewesen sei.

Altmeyer erklärt, daß er von Anderen gehört habe, daß die beiden Beamten im Walde gewesen, und daß er, was er gehört, weiter erzählt habe.

Rudolph Rausch war zugegen bei der Unterhaltung zwischen Lichtherz und Altmayer, er hat auch vermuthet, Altmayer sei zur Zeit der Aufforderung zc. im Walde gewesen.

Altmayer bestreitet dieses wieder energisch.

Es beginnt die Vernehmung der Schutzzeugen. Carl Becht, Jakob Schäfer II., Matth. Schweiger und Jakob B ä g e l waren zur fraglichen Zeit im Härtelwalde. Sie hörten den Pastor Eich sprechen. Sie sagten, fast wörtlich übereinstimmend, derselbe habe folgendermaßen gesagt, „Um eins bitte ich euch, ihr lieben Leute, macht keine Unordnungen: damit unsere Feinde nichts zu sagen haben.“ Den Beschuldigten Altmeyer hat Keiner gesehen, als die dreimalige Aufforderung erfolgte.

Pastor Eich erklärt, daß er während des Gehens gesprochen habe, so daß der Eine hörte, was der Andere nicht hörte.

Adv. Bachem erklärt, daß dieser Punkt (die dreimalige Aufforderung) in den Gerichtsverhandlungen Köln [Klage gegen Prof. Scheeben] hinreichend klar gestellt worden sei, und die Vertheidigung keinen Werth auf weitere heutige Ermittlung dieses Punktes lege.

Damit schließt die 1. Sitzung.